

Web-Seminar: Titulierung und Vollstreckung von privatrechtlichen Forderungen

Produktnummer
2026-57258K

Termin
08.07.2026
09:30-16:45 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
271,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Der Einzug von privatrechtlichen Forderungen, bzw. die Absicherung von Außenständen bereitet einen nicht unerheblichen Aufwand. Das Seminar will versuchen, kostengünstige Möglichkeiten der Sicherung und Realisierung von Außenständen aufzuzeigen.

Inhalte

Die Absicherung von Forderungen

- Schuldbeitritt, Bürgschaft, Patronatserklärung, Garantie
- Sicherungsübereignung, Eigentumsvorbehalt
- Pfandrecht an beweglichen Sachen und Rechten
- Hypothek und Grundschuld

Vorüberlegungen zum Forderungseinzug

- Fälligkeit einer Forderung, Verzug, Mahnung
- Verjährungsfragen

Der Forderungseinzug

- Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung (Erläuterung des gerichtlichen Mahnverfahrens, die unterschiedlichen Vollstreckungstitel)
- Kostenfragen, Kostenrisiko

Die unterschiedlichen Vollstreckungsmöglichkeiten

- Die Vollstreckung in bewegliche Sachen, Zusammenarbeit mit dem Gerichtsvollzieher
- Das Verfahren auf Abnahme der eidesstattlichen Versicherung, weitere Ermittlungsmöglichkeiten
- Die Vollstreckung in Geldforderungen
- Die Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen
- Das Insolvenzverfahren

Ort

Online

Kontakt

Information

Ursula Deck
0721/985 50 14
ursula.deck@vwa-baden.de

Konzeption und Beratung

Stephanie Krenze
0721/985 50 17
stephanie.krenze@vwa-baden.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Sonstige Vollstreckungs- und Sicherungsmaßnahmen

Behandlung von Problemen und Einzelfragen der Teilnehmer/innen, Erfahrungsaustausch

Dozierende

Peter Rothfuss

Peter Rothfuss Assessor jur. Dipl. Jur., Stadtrechtsdirektor a. D.

Lernziele

- von der Mahnung über die Titulierung bis zur Vollstreckung, Kostenfragen, Risiko
- richtige und erfolgreiche Anträge
- die Auswirkungen eines Insolvenzverfahrens

Ziel des Seminars ist es, die notwendige Sicherheit zu gewinnen, richtig mit dem Schuldner Verhandlungen führen zu können und das gerichtliche Mahnverfahren, bzw. die Klage bis hin zur Zwangsvollstreckung kostengünstig zu betreiben. Die Grenzen, wann sachkundige Hilfe in Anspruch genommen werden muss, werden ebenfalls aufgezeigt. Muster und Vordrucke werden erläutert, Formulierungshilfen werden gegeben. Die Insolvenzordnung und die Überarbeitung des Bürgerlichen Gesetzbuches und der Zivilprozessordnung bringen Änderungen mit sich, die im Rahmen des Themas behandelt werden. Auf die aktuelle Rechtsprechung wird intensiv eingegangen.

Ein eingeleitetes bzw. eröffnetes Insolvenzverfahren hat Auswirkungen auf alle Vollstreckungsmaßnahmen. Bei den einzelnen Programmpunkten wird auf die sich daraus ergebenden Probleme eingegangen.

Zielgruppe

Mitarbeitende bei Vollstreckungsbehörden, Fachämtern und Eigenbetrieben, die mit der Festsetzung, Geltendmachung und Vollstreckung privatrechtlicher Forderungen befasst sind.

Veranstalter

VWA Karlsruhe